

Vereinschau

Der Turnverein im Internet: <http://www.tvkagran.at>



**BERICHT DES
OBMANNS**

Seite 3

**BERICHT DES
TURNWARTS**

Seite 4

**BERICHT DES
TENNISWARTS**

Seite 4

**BERICHT DES
FAUSTBALLWARTS**

Seite 6-7

**VEREINSSCHI-
MEISTERSCHAFT**

Seite 7

**AUS DER
VEREINSFAMILIE**

Seite 12

Turnen - Tennis - Skifahren - Kegeln
Schiessen - Faustball - Handball - Volleyball

TERMINKALENDER

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Fr. 12. Feb.	Schi-Nachmittag / Cup 2.Teil	09:00 Uhr	Hohe Wand Wiese / 14.Mauerbachstraße
Sa. 13. Feb.	FB: wJ U14 Finalrunde	14:30 Uhr	Halle Pastorstrasse
Sa. 13. Feb.	FB: Finalrunde wJ/mJ U16	18:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
Sa. 13. Feb.	Gschnas	20:00 Uhr	Vereinsheim
So. 14. Feb.	FB: LL 7. Runde TVK Männer-ATV 23/1 - ATV23/4	09:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
So. 14. Feb.	HB: TV Kagran - WAT Brigittenau	11:10 Uhr	Lieblgasse
So. 14. Feb.	FB: LL 7.Runde TVK Frauen-ATV23/2 -FG Wien	12:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
Sa. 20. Feb.	Langlauf Meisterschaft	09:00 Uhr	Jogllandloipe / St.Jakob am Walde
So. 21. Feb.	Alpin / Snowboard - Rennen / Cup 3.Teil	09:00 Uhr	Schigebiet/Veitsch - Brunalm
So. 21. Feb.	FB: LL 8. Runde TVK Männer -PSV Jedlesee-ATV 23/2	15:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
So. 21. Feb.	FB: LL 8.Runde TVK Frauen-U16/4-U16/3	18:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
Sa. 27. Feb.	ÖTB-Jugendvorturnerausbildung 1.Teil / BTS-Räder	09:00 Uhr	1040, Schleifmühlgasse 23
Sa. 27. Feb.	Tennissitzung	14:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 27. Feb.	FB: MJ U18 Finalrunde	16:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
Sa. 27. Mär.	Int.Österr.Mannschaftsmeisterschaften	10:00 Uhr	1200 Wien, Hopsagasse 3
So. 28. Mär.	Kunstturntrainingslager	09:00 Uhr	Landessportschule St.Pölten
Sa. 10. Apr.	ÖTB-Wien Volleyball-Meisterschaften	12:00 Uhr	1220 Wien, Lieblgasse
So. 18. Apr.	WFT - Cup	12:00 Uhr	1200 Wien, Hopsagasse 3
Mi. 21. Apr.	TURN10 Kampfrichterausbildung Teil1	19:00 Uhr	VS Bischof-Faber-Platz, 1180 Wien
So. 25. Apr.	Johann Pichler-Crosslauf	13:00 Uhr	Bundesspielplatz / 1020,Birkenwiese



Turnverein Kagran ...wir machen Freizeit

Ihr **-Verein im Herzen von Kagran**

ZVR-Zahl: 831483454

Offenlegung nach §25 Mediengesetz / Impressum:

Turnrat (Vorstand): Richter Harald, Bauhofer Rudi, Winklhofer Eva, Deringer Peter, Gödri Uli, alle 1220 Wien, Anton Sattler G. 92 – 96

Blattlinie: Mitteilungen über das Vereinsgeschehen des Turnverein Kagran

Eigentümer, Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagran, Anton Sattler Gasse 92 – 96

Druck: Eigendruck

BERICHT DES OBMANNS

Willkommen im Winter, oder wie das Jahr begonnen hat !

Nachdem wir über Weihnachten und während der Zeit der Punschstände ja nur in Ausnahmefällen ein winterliches Flair erleben durften, hat uns nunmehr die kalte Jahreszeit schon seit längerem im Griff, wenn auch hin und wieder die Sonne durchbricht.

Von einer Winterdepression kann man bei uns aber Gott sei Dank trotzdem nicht sprechen, denn die Vorbereitungen für einen "heißen" Sommer laufen auf Hochtouren und außerdem haben wir uns - dem Klimawandel zum Trotz - auch in der kalten Jahreszeit mit dem Schiwochenende in Werfenweng einen "Höhepunkt" geschaffen, was wir vor allem Elfi zu verdanken haben, mehr dazu erfährt ihr von Werner weiter hinten.

Weiters gibt es bereits Überlegungen für den alljährlichen "Frühjahrsputz", die über normale Reinigungstätigkeiten hinaus bis zur Gestaltung des Vorplatzes vor dem "orangenen Haus" und der

Nutzung des 4er Platzes gehen, bis jetzt war den Planern allerdings alles recht (und billig) eine Prüfung was die Kosten und tatsächliche Umsetzbarkeit betrifft steht uns jetzt ins Haus, dann sollte aber auch diesmal wieder einiges weiter gehen und das Vereinsheim samt Rundherum pünktlich und frisch „gewaschen“ den Sommer begrüßen.

Und damit nicht genug, wird eine Sparte (Tennis) besonders auf ihren Ideenreichtum geprüft, denn wie wir - letzte Woche - erfahren haben, können wir auf Grund einer Satzungsänderung nicht mehr am Spielbetrieb der Grenzlandmeisterschaft teilnehmen, der sich in den letzten 6 Jahren auch bereits zu einem Fixpunkt entwickelt hat. Gleichzeitig stellt uns die Teilnahme an einer anderen Meisterschaft (der des Wiener Tennisverbandes) noch vor große Probleme (in jeder Mannschaft muss ein Jugendlicher spielen, die Kosten sind weitaus höher, die Plätze sind vielleicht zu klein, ...) aber ich hoffe, dass die neu im Amt befindliche Führung der Sparte - das ist auch der Grund, warum ich mich in dieser Ausgabe dieses Themas angenommen habe - diese Probleme bewältigt und sich diese schlechten Nachrichten nicht auch unter die Motivation der einzelnen Mitglieder verbreitet.

Ich bin mir nach den letzten Gesprächen aber sicher, dass dieser kleine Rückschlag weggesteckt wird und

wir im Laufe der Saison trotzdem einige "erste" Matches am Tennisplatz sehen werden.

Der derzeitige Plan umfasst - außerhalb einer eigentlichen Meisterschaft stattfindende - Vergleichskämpfe mit anderen (Tennis)Vereinen, wobei wir versuchen werden in Punkto Spielstärke etwas adäquates zu finden. (Sollte jemand außerhalb der Tennissparte Kontakte zu externen Tennisspielern pflegen, die vielleicht an einem derartigen Vergleichskampf interessiert sind, wären wir sehr an Kontaktdaten interessiert. Vielleicht ist es ja sogar möglich den Vergleichskampf auch mit einer anderen Sparte zu verbinden, denn z. B. wird in Drösing nicht nur Faustball, sondern auch Tennis gespielt !)

Nun aber genug in die Ferne geblickt, vor dem Sommer kommt einmal der Frühling und der Fasching steht vor der Tür; und wenn bei den letzten Proben nichts schief geht, haben wir heuer wieder ein Showprogramm, welches unterhält und hoffentlich wieder einige Zuseher anlockt um dann in "voller Hütte" zu feiern bis dass uns die Getränke ausgehen mögen. (Oder eigentlich wollen wir das doch nicht hoffen – dass uns die Getränke ausgehen!)

Harry



Samstag, 13. Februar



Einlass: 19.30 Uhr



Beginn: 20.00 Uhr

Begrüßungssekt



Show-Einlage

BERICHT DES TURNWARTS / TENNISWARTS

Es gibt noch Vereinstrainingsanzüge:

blau – gelb: letztes Modell

Preis per Stk. 30,- EUR:

2x Größe 116 , 1x Größe S, 1x Größe 128, 1x Größe L

Preis per Stk. 25,- EUR:

1x Größe 152, 1x Größe 164

blau – weiß – rot : älteres Modell (Ärmel zum Abzippen)

Preis per Stk. 12,- EUR:

1x Größe 140, 2x Größe 152, 1x Größe 164

Bei Interesse: Tel. 0699/88465388 Hausmann oder in der Turnstunde am Donnerstag in der Klenaugasse

Anbei auszugswise ein **Leserbrief** von einer ehemaligen Turnerin

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Kathrin Eisenhaber

Gesendet: Montag, 07. Dezember 2009 22:50

An: Gerli

Betreff: Re: Info

Liebe Frau Hausmann!

.....

Bei mir ist alles okay, die Uni laeuft super und mein Fach gefaellt mir auch gut.

Ich hab die Ergebnisse vom Mannschaftswettkampf und die Fotos natuerlich auf der Webseite vom TV-Kagran angeschaut!! Schade, dass wir dieses Mal keine vollstaendinge Mannschaft hatten. Haette ich das gewusst, dann haette ich ja noch nach Wien fahren muessen, um mitzuturnen!!

Ich turne jetzt regelmaessig einmal pro Woche, damit ich nicht so unsportlich werde. Es macht sogar richtig Spass, wir haben hier eine tolle Halle mit Schnitzelgrube und einem grossen Boden und allem, was man so braucht. Trotzdem koennen die Leute hier kaum mehr oder sogar weniger als wir in Kagran. Ich find es toll, wie gut die Kagraner Maedchen immer turnen und was sie alles koennen, obwohl die Bedingungen nicht annaehern so gut sind wie woanders! Ihr macht das wirklich super!! Ich vermisse den Turnverein, bei Euch war das Turnen immer was Besonderes!

.....

Liebe Gruesse

Kathrin

Liebe Tennismitglieder !

In der Tennissitzung vom 09.12.2009 hat Werner Fischer sein Amt als Tenniswart zurueckgelegt (Leider).

Dafür gibt es zwei Neue die versuchen werden eure Belange zu eurer Zufriedenheit zu erfüllen:

Karl Stillfried und Kurt Piltz

Wir haben auch gleich einige Bitten und Anliegen an euch, Antwort bitte an

kurt.piltz@chello.at

- 1.) Fixstundenwünsche
- 2.) Verbesserungswünsche, Vorschläge
- 3.) Wer spielt Meisterschaft

Es werden zwei Herren- und drei Damenmannschaften genannt.

Die Erste Mannschaft hat auf den Aufstieg verzichtet und verbleibt in derselben Spielklasse wie 2009.

Bitte diese Punkte bis 31.01.2010 beantworten per E-Mail oder persönlich bei Karl oder mir.

Wir werden eure Wünsche und Vorschläge dann im Februar sichten und bearbeiten und bei der nächsten Tennissitzung - Termin Samstag 27.02.2010 um 14.00 Uhr - mit euch besprechen.

Von uns schon beschlossen wurde:

Damen- und Herren-Training jeden Mittwoch ab 17:00 (würde mich für die Damen zur Verfügung stellen wenn ich in Wien bin) Für die Herren würden wir jemanden suchen der das übernimmt.

Wir wünschen euch auf diesem Weg ein schönes Neues Jahr

Karl und Kurt



BERICHT VOM HANDBALL

Mail von der TV Kagran Homepage an die Redaktion der Vereinsschau

Datum: 30. 01. 10 um 19:39

Name: Armin Burker,

Handball-Europameisterschaft 2010. Handball hat im TVK eine langjährige Tradition - seit dem Jahr 1957 spielt eine Männermannschaft in den Bewerben des WHV - und ich selbst war lange Jahre im TVK handballerisch tätig, daher möchte ich auf Grund des guten Abschneidens der österreichischen Männermannschaft meine persönliche Meinung zur Kenntnis bringen.

Voraussetzungen: Noch nie konnte sich eine österreichische Handball-Männermannschaft für eine EM qualifizieren. Als Veranstalter wurde uns erstmals die Teilnahme ermöglicht. Nach den schlechten Leistungen des Nationalteams wurde im März 2008 der bisherige Trainer Osmann abgelöst und der Isländer Sigurdsson mit der Betreuung des Teams betraut. Sigurdsson hatte

215 Spiele für Island absolviert und war von 2003 bis 2007 als Spieler-Trainer beim oftmaligen österreichischen Meister Bregenz tätig. In den Vorbereitungsturnieren gab es eher mäßige Leistungen der Österreicher. Im letzten

Turnier setzte es Niederlagen gegen Ungarn, Kroatien und Polen und Österreich wurde Letzter. Vorrunde: Österreich wurde in die Gruppe B gelost, eine starke Gruppe mit Dänemark (EM-Meister 2008), Island (Olympia-Zweiter 2008) und Serbien. Einen Aufstieg in den Hauptbewerb habe ich für unwahrscheinlich gehalten, hohe Niederlagen befürchtet. Doch die Mannschaft hat schon im ersten Spiel gegen Dänemark stark gespielt, gegen Island ein glückliches Unentschieden herausgeholt. 57 Sekunden vor Spielende lagen die Isländer mit 3 Toren in Führung, doch wir schafften den Ausgleich. Gegen Serbien ging es um den Aufstieg in den Hauptbewerb. Österreich hätte ein Unentschieden gereicht, doch die Burschen holten nach schwachem Beginn durch eine starke letzte Viertelstunde einen verdienten Sieg.

Hauptbewerb: Hier warteten mit Kroatien (Olympiasieger 1996 und 2004, Europameister 2000, Weltmeister 2003), Russland (Olympiasieger 2000, Europameister 1996, Weltmeister 1997) und

Norwegen ganz starke Kaliber. Im ersten Spiel gegen Norwegen gab es statt dem erhofften Sieg eine 27:30 Niederlage. Hier zeigte sich, dass Österreich in den Kreisen der europäischen Handball-Lobby nur ein Aussenseiter ist. Als Punktelieferant willkommen, als ernstzunehmender Gegner jedoch unerwünscht. So bestrafte uns die französischen Schiedsrichter mit insgesamt 7 Zeitstrafen (1 rote Karte), die Norweger kamen mit 2 Zeitstrafen davon. Die weitaus größere Benachteiligung setzte es aber gegen Kroatien. Zunächst wurde ein klares 7m-Tor der Österreicher von den schwedischen Schiedsrichtern nicht gegeben, ein Gegenstoß kleinlich gestoppt und viele strittige Entscheidungen gegen uns ausgelegt, denn auch der kroatische Spielmacher Balic (Welthandballer 2003 und 2006) hätte sich die eine oder andere Zeitstrafe verdient. Zudem erreichte der slowenische Offizielle durch seine Interventionen eine Zeitstrafe und später sogar die rote Karte gegen Sigurdsson, wogegen der kroatische Coach für genau solche Aktionen

Narrenfreiheit hatte. So verloren wir trotz aufopferndem Kampf mit 23:26. Im letzten Spiel gegen die körperlich überlegenen Russen schafften wir einen knappen aber verdienten Sieg mit 31:30, diesmal mit einer korrekten Leistung der deutschen



Schiedsrichter. Das bedeutete in der Endabrechnung den neunten Rang (von 16 Nationen), vor so prominenten Nationen wie Deutschland und Slowenien.

Kritik: Trotz unglaublicher FehlpiFFE und offensichtlichen Benachteiligungen dürfen sich weder die Spieler und vor allem auch nicht der Coach zu so heftigen Unmutsäusserungen hinreissen lassen. Was hat es gebracht: Man hat es den Schiedsrichtern ermöglicht Zeitstrafen und rote Karte zu verteilen. Abschließend ein großes Lob für den Kampfgeist, den unbedingten Siegeswillen, den mannschaftlichen Zusammenhalt und auch die technischen und spielerischen Leistungen der österreichischen Nationalmannschaft.

Armin Burker

BERICHT DES FAUSTBALLWARTS

Spielbericht vom 28.11.2009

Mit Freude kann ich über die gelungene Vorstellung unserer Frauenmannschaft in der Wien/N.Ö Liga berichten. **4 glatte Siege**, davon 2x gegen UWW, bedeuten gleichzeitig auch den **Wiener Meistertitel**, da UWW nur an diesem Spieltag (und nur gegen uns) angetreten ist.

Die erfolgreiche Mannschaft: Angriff **Bettina Bauer, Claudia Dannhauser, Mitte Karin Krb, Abwehr Barbara Scheinast und Nicole Holzmann.**

In den weiteren Runden (13,12, ab 10 Uhr in Wolkersdorf gegen Himberg und Drösing 1 und am 23.1.ab 14:30h gegen Böheimkirchen und Neulengbach wird es darum gehen, möglichst viele Spiele zu gewinnen, um eine gute Gesamtplatzierung zu erreichen. Der Finaltag der N.Ö.

Landesmeisterschaft wird dann nur mit den N.Ö. Teilnehmern abgehalten.

Weniger Anlass zur Freude gab die 0:4

Auswärtsniederlage unserer Männer in der Bundesliga gegen VGT. Am Samstag, 5.

Dezember ab 17:30h in der Halle Pastorstrasse gegen Tabellenführer Polizei 1 wird ein weiters Schlüsselspiel sein.

Details der

bisherigen Spiele unter www.oefbb.at



Mit sportlichen Grüßen
Horst

Stand 2010-02-07 (aktuelle Info unter www.tvkagran.at)

Unsere 1. Männermannschaft hatte in der Halle nur gegen fünf Mannschaften in Einzelspielen antreten müssen, Polizei SV Wien 1+2, VGT Turnerschaft Graz, SV MM Frohnleiten und ÖTB Drösing 2 waren die Gegner!

Was ohne ernsthaftes Training möglich ist – Mittwochstermin in der Lieblgasse war 2009-2010 reiner Handballtermin geworden, die Alternative, am Donnerstag in der Hopsagasse gemeinsam mit Neusiedl unter der Leitung von Wolfgang Roschitz mitzutrainieren, war den meisten zu stressig- bewiesen die Ergebnisse: von den 5 Spielen hätte die Mannschaft ihrem Potenzial entsprechend 2-3 Spiele gewinnen können, am 30. Jänner in der Steingasse ging auch das „Heimspiel“ gegen die bis dahin

sieglosen ÖTB Drösing 2 nach Gewinn des ersten Satzes verloren, so dass die Hallensaison punktlos beendet wurde, was allerdings heuer nicht mit einem Abstieg bestraft wird.

Die 2. Männermannschaft, die „Spaßliga Mannschaft“, spielte seit Herbst in der Wiener Landesliga mit Unterstützung von Anja, Barbara und Karin K.

Die gleiche Mannschaft ist auch in der Halle in der Landesliga tätig, ebenso wie die Bundesligamannschaft DAMEN, da es diesmal (UWW und Jedlesees und FG Wien haben keine Mannschaft) keine Landesliga für Frauen zu geben schien. Gemeinsam mit N.Ö wurde in letzter Minute doch noch eine

Frauenliga beschlossen. Nur am ersten Spieltag spielte dabei UWW 2x gegen unsere Mannschaft, wurde von unseren Mädels beide Male 2:0 besiegt und damit war Ende November **TV Kagran bereits Wiener Landesmeister**. In den weiteren Spielen gegen die N.Ö. Mannschaften aus Böheimkirchen, Drösing, Himberg, und Neulengbach waren unsere Frauen (in wechselnder Besetzung) gegen alle Mannschaften außer Drösing 1 (Spiel wurde zu viert mit 1:2 verloren) erfolgreich und damit **Gesamtweiter**. Der N.Ö. Meister wird intern in einer Play-off Runde ausgespielt

In der Wiener Männer Landesliga hat die Spaßliga-Mannschaft die Hinrunde mit vielen Siegen und 2 Niederlagen (SPG ATV 23/Union 16/1 und FG Wien) am 3. Rang beendet, am ersten Spieltag der Rückrunde durch Siege gegen FG Wien und SPG ATV 23/Union 16/3 in Punkten mit dem **2. Platzierten FG Wien gleichgezogen**. In den ausstehenden Runden ist daher noch einiges zu erwarten.

Die Bundesligamannschaft DAMEN spielt sehr beherzt und hat spannende Spiele, besonders gegen unsere Spaßliga-Mannschaft geboten und ist derzeit am 8. Rang. Hauptsache ist es jedoch, dass die Mannschaft in der Hallensaison nicht nur trainiert, sondern miteinander an Wettkämpfen teilnimmt, um für die Freiluftsaison gerüstet zu sein

Nachwuchs:

- **Die männliche Jugendmannschaft (U18)** spielt in der Halle **gemeinsam mit** Liesing, Jedlesees , ÖTB Neusiedl und Drösing aus N.Ö. sowie
- **unsere weibliche U16 Mannschaft**, die ebenfalls so wie die Frauen keinen weiblichen Gegner aus Wien oder N.Ö. findet und in einer Turnierfolge gegen die Burschen von Liesing, ÖTB Neusiedl und SC Laa

FAUSTBALL / VEREINSSCHIMEISTERSCHAFT

spielt und damit bereits nach dem ersten Spieltag am 19.12. **Wiener Meister** in dieser Klasse ist; am 13. Februar ist die Rückrunde (18-21 h).

• **In der Klasse U14** spielt je eine Mannschaft von TVK männlich und weiblich, wobei die männliche Mannschaft diesmal eine Schulmannschaft von SMS Pastorstrasse ist. **Die Burschen**, von ihrem Lehrer betreut, haben den Bewerb bereits am **3. Rang** beendet.

die Mädchen werden von Bettina und Melanie, beides gepr. Übungsleiter, unterstützt und spielen am 13. Februar ab 14:30h die letzte Runde. ATV Drösing ist vermutlich der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen, mit einem neuerlichen Sieg unserer Mädchen gegen Jedlese 2 könnten sie 3. in der Gesamtwertung bleiben.

Die Seniorenmannschaft spielt ebenso in der Halle gegen Mannschaften aus Wien und N.Ö. und liegt derzeit nach eher enttäuschenden Spielen am 7. Platz. Letzter Spieltag ist der 20. Februar ab 17:30h gegen Mistelbach und Neusiedl, eine Rangverbesserung ist in Reichweite.

Danke an alle Spieler, weiblich oder männlich und an diejenigen, welche die Betreuung der Mannschaften übernommen hatten.

Ausblick :

Höhepunkt der Hallensaison könnte die Teilnahme unserer 30+ Frauen an den

Staatsmeisterschaften 20.-21.3. in Oberösterreich werden, der Gewinn einer Medaille ist nicht auszuschließen !!!

Bundesliga auf dem Feld beginnt am 1. Mai um 13 Uhr für die Damen in Linz bei VOEST, die Männer spielen bei Flutlicht in Drösing gegen die Heimmannschaft ab 19 Uhr im Rahmen einer Mehrfachveranstaltung: ab 14 Uhr 2. Bundesliga Damen, ab 16 Uhr 1. Bundesliga Herren.

Zu Pfingsten findet auf unserem Spielplatz ein internationales Turnier, welches ein mehrtägiges Programm umfassen wird, mit Mannschaften aus N.Ö. und Deutschland statt. Unsere langjährigen Freunde aus SECKBACH feiern hier ihre Wiederauferstehung!!!

Das genaue Programm wird auf der Homepage und im Vereinsheim zu finden sein.

Euer Horst



Vereinschimeisterschaft

Bereits zum wiederholten Mal hat das bewährte Organisationsteam unter der Leitung unseres Schiwarts Horst ein Schirennen des Turnverein Kagran offen für alle ÖTB Vereine veranstaltet. Das Rennen fand heuer am 23. Jänner, wie bereits im Vorjahr, in St. Corona am Wechsel statt.

In den Tagen vor unserem Rennen hatte es noch ein wenig geschneit und die tiefen Temperaturen ließen auf beste Pistenbedingungen hoffen. Eine Handvoll Kagraner, Brigitte, Rudi und die Familien Luksch reisten bereits am Freitag an und konnten die letzten Vorbereitungen für den Wettkampf noch vor Ort erledigen.

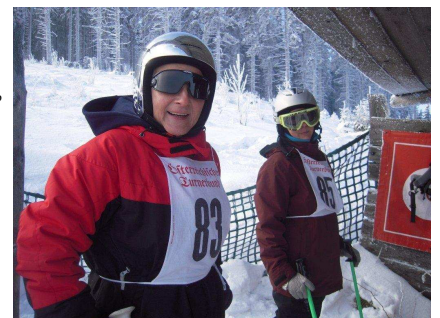
Der Samstag zeigte sich von seiner sonnigen Seite, sodass wir unser Schirennen wirklich unter besten Bedingungen abhalten konnten. Familie Piltz, Norbert, Laura und Stephanie Mohor stießen dann am Samstag morgen zu den etwa 140 Rennteilnehmern der anderen ÖTB Vereine. Besonders freute es uns, dass Elfi Krammer, die sich eine Woche zuvor beim Schifahren verletzt hatte die beiden Mädchen mitbrachte und uns, obwohl sie selbst nicht schifahren konnte, tatkräftig bei der Abwicklung des Rennens im Zielraum und abends dann noch bei der Vorbereitung der Siegerehrung unterstützte. Vielen Dank für deinen nicht selbstverständlichen Einsatz liebe Elfi!

Das Rennen selbst verlief ohne Zwischenfälle und dank der tollen Piste konnten auch Läufer mit höheren Startnummern unter sehr guten Verhältnissen um die Bestzeit kämpfen.

Vereinskimeisterin wurde Simona Piltz, der Schnellste für den TV Kagran war Thomas Schwartz, die Tagesschnellsten vom ÖTB Wien waren Peter-Dobler

Elisabeth (MTV Hernals) und Höllinger Gerhard (PHTV). Die Vereinswertung gewann der PHTV vor Alsergrund, Grinzing und TV Kagran. Die gesamte Siegerliste könnt ihr auf unserer Homepage im Bereich „Aktuelles – Tabellen – Schirennen“ nachlesen.

Auf Bitte einiger Wettkämpfer wurde die Siegerehrung kurzfristig zeitlich vorverlegt, wodurch wirklich (fast) alle daran teilnehmen konnten.



SCHIWOCHENENDE

Zum Abschluss sei mir gestattet ein wenig auf die Beteiligung der Kagranner Schirennläufer einzugehen. Lediglich 12 Starter des insgesamt etwa 150 Mann starken Feldes konnten durch unseren eigenen Verein gestellt werden. Am Wochenende davor war die Beteiligung im Rahmen des wirklich schönen Schiwochenendes in Werfenweng deutlich höher. Wir hatten im kleinen Kreis darüber diskutiert, was wir falsch machten, kamen jedoch zu der Überzeugung, dass offenbar viele Kagranner gerne schifahren, lediglich ganz wenige jedoch an Rennen interessiert sind. Da kann und darf man auch niemandem einen Vorwurf machen. Schade nur, dass die Siegerehrung der Kagranner Vereinsmeister dadurch zu einer armseligen Ehrung wurde. Solange es einige „eigene“ Rennläufer gibt und die Beteiligung der anderen Vereine derart stark ist, lohnt sich der Aufwand, ein Rennen zu veranstalten in jedem Fall. Wenn der eine oder andere Leser hierzu noch weitere Anmerkungen oder Anregungen loswerden möchte, stehen Horst und ich gerne zur Verfügung, diese zu diskutieren und möglicher Weise neue Ideen umzusetzen.
Schi Heil – Harald L.



Des ganze Joahr hab i mi g`freit :
„Wann ist es endlich bald soweit?“
Hurra , wir fahr`n nach Werfenweng !
Hoffentlich is ma des G`wand net z`eng!
Die Ski san g`wachselt ,
die Tasch`n pockt ,
der Berg ,der ruft ,
der Schnaps ,der lockt!
Um halba fünfe geht es los:
„Wo san denn nur die Pilz`n bloß?“
Die Elfi dann no amoi zöhlt ,
denn wenn wer fehlt , des warad blöd !
Nach ein paar Stunden mit dem Bus
und einer Pause weil wer MUSS
erreichen wir das schöne Landl..
der Norbert hat ein neues G`wand!?!
Voll Tatendrang und Energie
und mit ausgeborgte Ski
geht`s auffe auf`n hohen Berg
vor lauter Freud
hätt i bald great!!

Wo is denn Nadja nur geblieben ?
Sie wird doch keinen (Ski) Lehrer lieben?
Sie übt den Stemmbog`n und den Pflug..
jetzt ist der Harry dann am Zug-
an Urlaub hat er ihr versprochen
im Pulverschnee..a ganze Woch`n!!
De Sunn die scheint ,der Schnee is hoart ,
der Herbert auf der Hütte woart
mit der Renate und dem Karl ,
i glaub mir tut schon weh des Wad!
Der erste Tag war wunderschön ,
um zehn Uhr muss i heidi gehen ,
weil nächsten Tag da ist das Rennen ,
des derf i wirklich net verpennen!!
Das Hoserl voll ,
das G`sichterl weiss
am Rücken rinnt mir kalter Schweiss
ich stoss mich ab wie Body Miller,
die Mimik hab i von an Killer.
A Pulver fehlt mir..des von Bexter..
weil blöderweis werd`i nur Sechster!
Bei`d Männer war der Harry Sieger ,
der foart halt in der eig`nen Liga.
D`Simone woar`s dann bei den Frau`n ,
des muss sich einmal eine trau`n!
Ob jung ,ob alt ,
ob dick ,ob dünn..
wir alle uns als Sieger fühl`n.
Und nach der Bar da musst ich weinen ,
die Ski ,die i g`schleppt hab war`n net die meinen!!
Die Band – die Urigen – die zwa
die spielten bisserl Hopsassa .
Mit Schlagern und auch Heimatklängen
sprangen alle auf den Rängen.
Auch Essen ,Trinken und die Zimmer...
hat alles passt...wir kommen immer!
Am dritten Tag , da schneit`s ganz leicht,
die Augen wurden mir ganz feucht.
Der Abschied immer näher rückt
a jeder schnell sein Börserl zückt:
„Wer will noch schnell ein Schnapserl trinken?“
Viele Hände seh ich winken.
Und Gott sei Dank hat`s jedem g`schmeckt,
und niemand hat`s im Bus dann g`reckt!

Wir danken unser`m „Elfilein“
und ich fang an mich schon zu freu`n
auf`s nächste Rennen ,ihr werd`s schau`n
...da werd`i mi FÜRCHTERLICH einhau`n!!!!

Renate K.

SCHIWOCHENENDE

Elfies Grandprix 2010 in Werfenweng, Skifahren, Snowboarden oder Skibobfahren mit Spaß !

Ungefähr 40 Teilnehmer machten sich im Morgengrauen am 15.01.2010 um 04:30 Uhr (kein Schreibfehler) auf den Weg nach Werfenweng (kleiner Skiort in Salzburg, auch Elfies Zweitwohnsitz). Nachdem alle Personen und ihr Gepäck (bis auf eines) an Bord waren ging das Abenteuer los. Für manche galt es neue Bestzeiten in den Schnee zu schreiben. Für andere wiederum begann ein Urlaubswochenende mit Freunden (damit meine ich nicht den Jagatee, das Schneeflockerl oder den Vodka-Redbull !!).

Die Fahrt verlief für die meisten unspektakulär mit Schlafen, Bummerl bekommen, beim Würfelpoker verlieren, Musik hören oder Plaudern. Um 10:00Uhr waren wir am Ziel, nämlich auf der Piste die die Welt bedeutet (oder waren das die Bretter im Theater, egal). Lockeres Einfahren für die Sportler und warm Trinken (Vorglühen) für die Anderen: Bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneten Schneeverhältnissen genossen wir den Tag. Bald waren unsere Köpfe vom Staub der Großstadt befreit um Platz für klare Getränke und fettarmes Essen zu schaffen.

Spätnachmittags kamen wir bei „Rosi“, unserer Unterkunftsgeberin in Werfenweng an. Nur einer fehlte. Dieser eine Koffer (ein richtiger Koffer und keine sogenannte Unperson..) war unauffindbar. Er blieb aus nicht erklärbaren Gründen einfach zuhause bei den Fischers stehen, aber das ist eine andere Geschichte. Nach einem leckeren Abendessen verlebten wir einen gemütlichen Spiele- oder Plauderabend (für manche ein klassisches chill-out).mit einem anschließenden sehr gut vorbereiteten Gruppenspiel. Ein Personenerkennungsspiel bei dem so mancher überrascht wurde wie er eigentlich im Format 2x3m auf die Wand projiziert aussieht. Samstag 16.01.2010, der Tag des Rennens. Fiebrig glänzten die Tore im Sonnenlicht. Einladend rief die Eisplatte: Trau dich doch. Eiskalt die Miene des Startrichters. Verdammt eng die Startnummer. Unbestechlich die Zeitnehmung. Der erste Durchgang konnte beginnen. Die Favoriten waren bald gefunden. Im Mittelfeld war der Kampf um Zehntelsekunden eröffnet. Sofort nach dem ersten Durchgang folgte gnadenlos der zweite. Die Mienen wurden noch ernster, die Skikanten noch schärfer und die Tore fürchteten um ihr kurzes Leben. Unser Turnverein Kagrana Obmann Harry Richter war Zielsprecher und Läufer zugleich, was ihn trotz

Doppelbelastung nicht daran hinderte tolle Zeiten zu fahren. Mit seinen launischen Kommentaren wurde das Zielpublikum zu Anfeuerungstürmen hingerissen. Unser Kurti Piltz bewies einmal mehr, dass die Skibobwertung fest in seiner Hand bleibt. Alle Teilnehmer absolvierten beide Läufe verletzungs- und fast sturzfrei, so dass am Ende folgendes „amtliche“ Endergebnis vorlag:

Herren

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Harry Luksch | 1:27,72 |
| 2. Erich Schwab | 1:32,39 |
| 3. Wolfgang Dänninger | 1:35,40 |



Damen

- | | |
|-------------------|---------|
| 1. Simone Piltz | 1:37,79 |
| 2. Silvia Lorenz | 1:43,63 |
| 3. Andrea Fischer | 1:57,41 |

Skibob

- | | |
|---------------|---------|
| 1. Kurt Piltz | 2:43,43 |
|---------------|---------|

Snowboard

- | | |
|--------------------|---------|
| 1. Patrick Miedler | 1:59,43 |
| 2. Thomas Luksch | 2:19,74 |
| 3. Michael Luksch | 2:26,64 |

Kinder weiblich

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. Laura Stillfired | 2:50,38 |
| 2. Melanie Gesperger | 2:55,19 |

Kinder männlich

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Christoph Burker | 4:27,84 |
|---------------------|---------|

Jugend weiblich

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Daniela Anger | 1:39,35 |
| 2. Stefanie Fischer | 1:49,92 |

AUS DER VEREINSFAMILIE

Am Abend gab es eine große Siegerehrung. Mit Live Musik (und lustigen Witzen zwischendurch) war Apré Ski Stimmung angesagt. Das Tanzbein wurde geschwungen und so mancher vergaß seine Wehwechen da und dort. Bis in die Morgenstunden wurde Party gefeiert.

Beim Frühstück am Sonntag wurden die restlichen (soweit vorhanden) Reserven für die Piste, den Berg oder die Hütte mobilisiert. Der Wettergott erleichterte uns den Abschied von Werfenweng, zwang es doch unsere Busfahrer wieder einmal die Schneeketten auszuprobieren. Mit Gesangseinlagen (angeführt von unserer Renate Kölbl) erreichten wir wieder unseren tief verschneiten Ausgangspunkt, den Turnverein Kagan.

Ich möchte mich stellvertretend für alle Teilnehmer bei unserer Elfie für die Idee, die Organisation und den unermüdlichen Einsatz für dieses wunderbare Skiwochenende herzlich bedanken. Wir alle bewundern sie, wie sie das alles ohne PC und Internet schafft und freuen uns heute schon auf 2011, wo es hoffentlich wieder heißen wird:

Elfies Grand Prix 3-2-1 go.

Werner



Wir gratulieren recht herzlich ...

... im Februar

Fischer Charlotte	zum 78. Geburtstag
Pacher Dagny	zum 76. Geburtstag
Richter Karl	zum 62. Geburtstag
Sedlacek Peter	zum 61. Geburtstag
Wimmer Alfred	zum 57. Geburtstag
Wobner Christine	zum 50. Geburtstag
Ludwig Harald	zum 49. Geburtstag
Winklhofer Franz	zum 45. Geburtstag
Patzig Anja	zum 30. Geburtstag



... im März

Dobianer Herta	zum 83. Geburtstag
Hladik Judith	zum 81. Geburtstag
Lemoine Jacqueline	zum 74. Geburtstag
Burker Hannelore	zum 71. Geburtstag
Vojta Rudolf	zum 71. Geburtstag
Mederitsch Hannelore	zum 66. Geburtstag
Rausch Karl	zum 63. Geburtstag
Koske Marianne	zum 61. Geburtstag

Unsere Turnschwester Luise Zelinka erhielt das goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Turnerbundes für 75-jährige Mitgliedschaft beim Turnverein Kagan. Da diese Mitgliedschaft erst ab dem 18. Lebensjahr gezählt wird, kann man sich leicht ausrechnen, wie alt unsere Luise mittlerweile ist. Seitdem sie im Altersheim in Penzing wohnt, kann sie zwar nicht mehr zu den Kegelnachmittagen unserer Seniorenrunde kommen, aber am Vereinsleben ist sie nach wie vor interessiert. Da sie sehbehindert ist, bekommt sie einen Extradruck der Vereinsschau in A3 zugesandt. Da sie ihre Auszeichnung nicht persönlich bei der Julfeier entgegennehmen konnte, haben sich Gerli und ich auf den Weg gemacht, um ihr Ehrenzeichen und Urkunde zu überreichen.

Peter

BERICHT DES SCHACHCLUB DONAUSTADT

XLII. Meisterschaft des S.C.D. 2010



Turnierleitung: René Schwab
Leopold Smounig, Georg Brüll
Auslosung: René Schwab
Anmeldung: bei René Schwab
rene.schwab@st-franziskus.at
Turnierform: 9 Runden Schweizer System
Teilnahmeberechtigt: Alle Mitglieder des Schachclubs Donaustadt

Division A über 1400: Gruppe M (ELO über 2000), Gruppe I (ELO 1800-1999)
Gruppe II (ELO 1600-1799)
Gruppe III (ELO 1400-1599), Spieler dürfen Div. A oder B wählen
Division B unter 1600: Gruppe IV (ELO unter 1400)

Spielort: SCD Clublokal, im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Nenngeld: 18,-- EUR U18 - Jugendliche 1992 und jünger 12,-- EUR

U12 - Kinder 1998 und jünger 6,-- EUR

Division B jeweils Senioren 1950 und älter 12,-- EUR

2,-- EUR weniger

SCD Ehrenmitglieder sowie der Clubmeister 2009
und der Cupsieger 2009 sind vom Nenngeld befreit

Reuegeld: 15,-- EUR (5/5/5) Das Reuegeld wird bei ordnungsgemäßer
Beendigung aller Partien rückerstattet, bei jedem unentschuldigtem
Fernbleiben verfällt ein Drittel

Bedenkzeit: Division A: 2 Stunden für 40 Züge, 30 Minuten „Quickplay finish“
Division B: 1 Stunde Bedenkzeit für die ganze Partie

Spielbeginn: jeweils Freitag 18.30 Uhr – Kontumaz 19.30 Uhr
Ab. 18.00 Uhr wird gemeinsam hergerichtet!!

Termine:

1. Runde	19. Feber
2. Runde	19. März
3. Runde	16. April
4. Runde	07. Mai
5. Runde	11. Juni
6. Runde	17. September
7. Runde	08. Oktober
8. Runde	05. November
9. Runde	03. Dezember (spätestens)



Cup 2010 – 5. Dezember

Weihnachtsfeier – 18. Dez.

Division A:

1. Platz	EUR 10,--/Pkt	Gruppenpreise (Gruppe I bis IV) und
2. Platz	EUR 7,--/Pkt	und Kategoriepreise in beiden Divisionen
3. Platz	EUR 4,--/Pkt	Senioren, Jugend, Kinder, Damen

Alle Preise werden nach Buchholzwertung vergeben.
Gruppen- und Kategoriepreise ab 3 Spieler in einer
Gruppe/Kategorie. Die Preise werden bei der
Weihnachtsfeier überreicht. Infos, Auslosung und Ergebnisse
unter www.s-c-d.at.



Alle Teilnehmer werden ersucht an Clubmeisterschaftsterminen möglichst schon um 18.00 Uhr im
Clublokal zu erscheinen und beim Herrichten unserer Schacharena mitzuwirken.
An Clubmeisterschaftsterminen herrscht im Clublokal Turnierruhe. Vorspielen auch Dienstag und
Mittwoch möglich (Vor Beginn der Partie im Gastraum bekannt geben das es länger dauern kann).

IHR STARKER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN:

- KONTO
- SPAREN
- FINANZIERUNG
- VERSICHERUNGEN
- SONDERDIENSTLEISTUNGEN

Mitglieder des Turnvereines Kagran erhalten SONDERKONDITIONEN im Bereich:

- **Kontoführung**
- **Privatkredite**
- **Sparbuch**

Sichern Sie sich die attraktiven Abschlussgeschenke für Bausparverträge,
Lebensversicherungen und Fondssparverträge!

**Nutzen auch Sie unser vielfältiges Produktangebot und überzeugen Sie sich
im persönlichen Beratungsgespräch von unserer Leistungsstärke.**

Informieren Sie sich:

Telefon: 01/203 31 20
Regina MANTLER – DW 12
Christian RUDORFER – DW 10
Wagramer Straße 135, 1220 Wien

www.wien.volksbank.at

